

Presseinformation

15. Oktober 2007

Naturnahes Gärtnern jetzt auch in Ungarn erfolgreich

Sobotka: Idee über die Grenze transportiert

Seit Jahresbeginn läuft das niederösterreichisch-ungarische Projekt „Natur im Garten International“. Vorläufiger Höhepunkt der grenzüberschreitenden Aktion ist die letzten Samstag, 13. Oktober, abgehaltene zweisprachige Tagung „Blüht dir was?“ in Mosonmagyaróvár, die im Rahmen der Aktion „Natur im Garten - gesund halten, was uns gesund hält“ stattfand. Dabei holten sich Interessierte Tipps über das umweltfreundliche Gärtnern, zudem ließen sich Gartenfreunde aus Ungarn und Österreich bei Informationsständen beraten oder besuchten Vorträge über Artenvielfalt und richtige Kompostierung.

Im Rahmen des internationalen Projekts bieten die „umweltberatung“ Niederösterreich und der neu gegründete ungarische Verein „Natur im Garten“ mit zweisprachigen Internetseiten auf <http://www.international.natur-im-garten.at/> und <http://www.nemzetkozi.naturkertek.hu/> viele Neuigkeiten für das naturnahe Gärtnern in deutscher und ungarischer Sprache. Auf dieser Plattform gibt es derzeit eine Tauschbörse für Pflanzenraritäten gemeinsam mit Ungarn sowie ein neuartiges Online-Forum. Dazu erhält man Informationen gegen Schnecken im Garten, Hilfe bei der Anlage von Naschhecken oder für naturnahe Spielplätze für Kinder.

„Im Laufe der Jahre hat sich ‚Natur im Garten‘ zu einem der erfolgreichsten und beliebtesten Umweltprojekte entwickelt und ist weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus bekannt“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. „Natur im Garten“ habe durch das große Interesse der heimischen Bevölkerung eine unheimliche Kraft und Dynamik bekommen, die es Niederösterreich jetzt ermögliche, sich in Europa als „Gartenland Nummer 1“ zu positionieren.

1999 in Niederösterreich von Sobotka gestartet, hat sich „Natur im Garten“ zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt: Fast 30.000 Anrufer holen sich jährlich Tipps am NÖ Gartentelefon unter 02742/743 33. Dazu gibt es eine Vielzahl an Broschüren zum Nachlesen.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“ NÖ, Dipl.Ing. Ralf Dopheide, Telefon

Presseinformation

02742/718 29, <http://www.umweltberatung.at/>.